

**Protokoll der 92. Sitzung des Begleitausschusses
Beratungsraum (2. Etage), Beethovenweg 14, 15907 Lützen**

Tag: 12.12.2022
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:20 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
4. Auswertung Demokratiekonferenz
5. Neugestaltung Jugendforum (Herr David)
6. Verschiedenes
 - Terminplanung 2023
 - Ausblick 2023
 - Visitenkarten für BGA-Mitglieder
 - Blitzlichttrunde

Die Beschlussfähigkeit ist nicht relevant, da keine Anträge vorliegen und Beschlüsse gefasst werden müssen.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 91. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Herr Liebe informiert, dass die für 2022 vorhandenen Mittel in Höhe von ca. 13.500 € abgerufen werden konnten. Die letzten drei Anträge für 2022 wurden durch den Fußballverein Wittmannsdorf und den Fußballverein aus der Gemeinde Märkische Heide und aus dem Bereich der Jugendfeuerwehr für einen Teamtag gestellt.

Das durchgeführte Herbstjugendlager ist aus Sicht des Jugendforums gut verlaufen. Personelle Veränderungen wird es dahingehend geben, dass der Kreisjugendsprecher Ben als Verantwortlicher das Jugendforum ab Januar übernimmt und Frau Muschka aufhört.

Auf die Frage von **Herrn Klein** zum Verhältnis der Anträge aus dem Bereich der Feuerwehr und anderen Bereichen erklärt **Herr Liebe**, dass ca. 60 % der Anträge aus dem Sportbereich gestellt werden und 40 % aus dem Feuerwehrbereich.

Am 10.12.2022 habe das Vereinsfrühstück für die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren zum Thema „Medien- und Öffentlichkeitsarbeit“ mit dem Referenten Sascha Erler stattgefunden. Im kommenden Jahr werde das Thema „Haftung“ im Vordergrund stehen.

Auf die Frage von **Frau Enders**, ob auch Veröffentlichungen bei Facebook thematisiert wurden, führt **Herr Liebe** aus, dass es insbesondere um das Gestalten von Werbung für die Feuerwehrvereine ging, das Ansprechen von medialen Vertretern und den Aufbau von Pressemitteilungen.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen.

TOP 5 Neugestaltung Jugendforum

Herr David führt anhand einer Präsentation zum Thema Jugendforum aus. Zunächst wird ein großes Dankeschön an das Jugendforum der Jugendfeuerwehr gerichtet, das die Aufgaben übernommen habe.

Da die KuF zur Zeit nicht besetzt ist, bietet **Herr David** an, die Arbeit mit den Jugendlichen zunächst zu übernehmen.

Herr Rückl möchte wissen, wie die Jugendlichen auf eine Umstrukturierung des Jugendforums reagieren. **Herr Liebe** führt dazu aus, dass mit den Jugendlichen darüber gesprochen wurde und sie nach wie vor in die Entscheidungsfindung über vorliegende Anträge einbezogen werden. Es stelle sich allerdings die Frage, wer die Verwaltung der Fördermittel übernehme.

Herr Klein spricht sich dafür aus, zunächst das neue Jugendforum zu gründen.

Auf den Vorschlag von **Herr Rückl**, die Jugendlichen des jetzigen Jugendforums in das neue einzubeziehen, merkt **Herr Liebe** an, dass das Kreisjugendforum bestehen bleibe.

Das neue Jugendforum werde frühestens im 2. Halbjahr 2023 gegründet sein, so **Herr Klein**. Er schlägt daher vor, dass der Fonds mit jährlich 15.000,00 € zunächst halbiert werde und im 1. Halbjahr 2023 die Kreisjugendfeuerwehr die Bearbeitung vorerst weiterführe.

Um eine Verbindlichkeit auch für die Jugendlichen zu schaffen, sollte die Geschäftsordnung des BGA angepasst und im Punkt Ziele die „Unterstützung des Jugendforums“ aufgenommen werden. Die Verbände wurden bereits angeschrieben und gebeten, mindestens 2 Jugendliche pro Verband zu benennen.

Für das 1. Quartal 2023 soll ein Termin bezüglich der Gründung des Jugendforums mit Frau Enders und Herrn Klein abgestimmt werden.

In der Sitzung am 23.01.2023 sollte eine Information zum aktuellen Sachstand gegeben werden.

Festlegung: Dem Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr werden für das 1. Halbjahr 2023 7.500,00 € für eingehende Anträge zur Verfügung gestellt. Für das 2. Halbjahr wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

TOP 4 Auswertung Demokratiekonferenz

Herr Klein führt aus, dass noch einmal grundsätzlich über die Gestaltung der Demokratiekonferenz nachgedacht werden müsse. Die Zahl der Gäste bzw. des Teilnehmerkreises sei sehr gering gewesen. Es sollte darüber nachgedacht werden, den Teilnehmerkreis weiter zu öffnen und nicht nur gezielt einzuladen. Ferner sei wichtig, sich frühzeitig auf einen Termin zu verständigen.

Der BGA sollte möglichst geschlossen an der Demokratiekonferenz teilnehmen, da es sich hierbei auch um eine Art Klausurtagung handele.

Auch die Findung des Ortes für die Veranstaltung sollte noch einmal thematisiert werden.

Frau Enders merkt an, dass die Wahl des Ortes in Abhängigkeit des Teilnehmerkreises zu sehen sein wird. Für den 02.12.2022 seien 120 Einladungen versandt worden.

Herr Behnken äußert sich dahingehend, dass die beiden Redner beeindruckend waren, so dass die Konferenz durchaus im Ergebnis positiv zu sehen sei.